

27. Juli 1937

Herrn Dr. Freiherrn von Engerth, Oesterreichischer Gesandter  
in B e r n

te Herren,  
Herr Gesandter,

Wir gestatten, uns Ihnen beiliegend den Durchschlag eines Briefes zu senden, den wir gestern an den Direktor der Albertina, Herrn Professor Dr. Joseph Bick, gerichtet haben, mit der Bitte um Ausdehnung der Leihfrist für 11 Zeichnungen aus der Albertina, nachdem die grossen französischen Sammlungen, vor allem das Musée du Louvre mit seinen 146 Blättern, der Verlängerung zugestimmt haben.

Wir erlauben uns gleichzeitig, Ihnen auch ein Exemplar des Kataloges zu übersenden und hoffen, dass er auch Sie von der dringenden Wünschbarkeit des Verbleibens der Zeichnungen aus Wien in der Ausstellung überzeugen wird und dass Sie unsere Bitte bei den massgebenden Instanzen in Wien werden befürworten können.

In ausgezeichnete Hochachtung,  
und mit höchlichster Empfehlung,

Ihr sehr ergebener

*W. W. W.*  
Direktor des Zürcher Kunsthauses

1 Briefdurchschlag  
1 Katalog mit gleicher  
Post.